

Feierliche Übergabe der "Iconotheca Valvasoriana" an die Universität / Universitätsbibliothek Salzburg

Die „Iconotheca Valvasoriana“ ist die 17 Bände umfassende graphische Sammlung des bedeutendsten Universalgelehrten des Herzogtums Krain und Sloweniens Janez Vajkard Valvasor (Johann Weichard Valvasor, 1641 – 1693). Die frühbarocke Sammlung umfasst 7.752 Drucke und Zeichnungen vom Pantheon der großen Künstler Europas, unter ihnen: Albrecht Dürer, Lucas Cranach, Rembrandt van Rijn u.v.a.



Akad. Prof. DDDDr. Jože Krašovec, A. o. Prof. Dr. Andrej Rahten, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Dr. Wilfried Haslauer (Landeshauptmann Salzburg), Mag. Anton Santner (P8 GmbH) (v.l.n.r.)

Am 31. März 2015 erfolgte die feierliche Übergabe der "Iconotheca Valvasoriana" an die Universität / Universitätsbibliothek Salzburg.

Die Übergabe erfolgte durch den slowenischen Botschafter A. o. Prof. Dr. Andrej Rahten sowie durch Akad. Prof. DDDDr. Jože Krašovec von der slowenischen Akademie der Wissenschaft und Künste an den Rektor der Universität Salzburg, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger.

Die Universitätsbibliothek Salzburg freut sich, diese kostbare Faksimile - Edition in ihren Bestand der Sondersammlungen aufnehmen zu können.

Rückblick in Bildern



Die Begrüßung zur feierlichen Übergabe der "Iconotheca Valvasoriana" erfolgte durch Mag. Christof Capellaro (Leiter der Abteilung Digitale Bibliothek & Zeitschriften, Universitätsbibliothek Salzburg).



Dr. Christoph Brandhuber, Archivar der Universität / Universitätsbibliothek, gab kurzweilig und pointiert Einblicke in die Salzburger Universitätsgeschichte.



A. o. Prof. Dr. Andrej Rahten (rechts im Bild) überreichte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer die offizielle Einladung nach Slowenien.



Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Cellissimo 4tet unter der Leitung von Mag. Detlef Mielke (links im Bild).



Die 17-bändige "Iconotheca Valvasoriana", eine wissenschaftlich und kunsthistorisch einzigartige frühbarocke Sammlung, umfasst 7.752 Drucke und Zeichnungen von Albrecht Dürer über Rembrandt bis Lucas Cranach u.a.